Berlin, 09.05.2026

Rechenschaftsbericht MobiDogcs e.V. für das Geschäftsjahr 2024/2025

vorgetragen durch den geschäftsführenden Vorstand während der Jahreshauptversammlung am 09.05.2026 über die Onlineplattform „Zoom“. Sowie im Nachgang, zusammen mit dem Protokoll der Jahreshauptversammlung, an alle Mitglieder, via E-Mail versendet.

Vorwort:

„MobiDogcs e.V. – mobil mit Assistenzhund“ wurde am 08.10.2024 gegründet und ist (Stand 31.12.2025) als gemeinnütziger Verein im Vereinsregister Marburg eingetragen.

Unsere satzungsgemäßen Ziele und Aufgaben sind:

Die Förderung und Unterstützung der (Selbst-)Hilfe für Menschen mit Behinderung.
Die Verwirklichung der Satzungszwecke erfolgt insbesondere durch:

- die Ausbildung von Assistenzhunden für Menschen mit Behinderung
- die Ausbildung von Assistenzhunden mit Menschen mit Behinderung
- die Ausbildung von Hundehalter*innen mit Behinderung im Umgang mit ihren Hunden
- die Aufklärung und Information der Öffentlichkeit über das Thema Assistenzhund

Aufgrund der noch nicht lange zurückliegenden Vereinsgründung ist dies der erste Rechenschaftsbericht von MobiDogcs e.V.. In diesem Zusammenhang startete unser wirtschaftlicher Betrieb nach Rücksprache mit einer Steuerberaterin zum 01.01.2025.

MobiDogcs e.V. schult und trainiert, als Verein der Selbsthilfevertretung, Hundehalter*innen mit Behinderung/chronischer Erkrankung mit dem Ziel der Abschlussprüfung zur Mensch-Assistenzhund-Gemeinschaft nach AHundV.

Wir bilden zusätzlich zur assistierten Selbstausbildung Assistenzhunde für und mit Menschen mit Behinderung in Fremdausbildung aus, die in Patenfamilien aufwachsen.

Des Weiteren engagieren wir uns rund um das Thema Assistenzhund und betreiben Aufklärungsarbeit über die Ausbildung und Rechte unserer „Helfer auf vier Pfoten“.

Dies geschah z.B. durch Auftritte und Standbetreuung bei der DreamNight im Zoo Frankfurt im Sommer 2025 und durch die Teilnahme am Jahresempfang des Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen (Jürgen Dusel) in Berlin.

Aber auch auf unserer Homepage und unseren Social-Media-Kanälen, sowie in unseren Flyern finden Interessierte alle wichtigen Informationen rund um das Thema Assistenzhund.

In Zukunft ist zudem geplant weitere Bereiche, wie Presse/Medien mit einzubeziehen.

Da unser Vorstandsmitglied Jasmin Stoiber in der Vergangenheit bei der Erstellung der AHundV im Expertengremium mitgewirkt hat, hoffen wir, dass diese zum heutigen Stand (09.05.2026) mit der Überarbeitung des BGG zeitnah angepasst und somit Prüfungen zur Mensch-Assistenzhund-Gemeinschaft wieder möglich gemacht werden, da nach wie vor keine Zertifizierungen von Ausbildungsstätten in Deutschland möglich sind. Die Verabschiedung und das Inkrafttreten des BGG ist laut aktuellem Stand für Herbst 2026 geplant.

Um unsere Vereinsziele zu erreichen, haben wir im Jahr 2024/25 die unten näher beschriebenen Aktivitäten initiiert, begleitet und durchgeführt.

<u>Daraus ergaben sich seit der letzten Jahreshauptversammlung für die Aktiven des Vereins schwerpunktmäßig Aufgaben in den folgenden Bereichen:</u>

- Eintragung des Vereins ins Vereinsregister Marburg
- Beantragung der Gemeinnützigkeit beim Amtsgericht Marburg
- Beantragung des §11, sowie Kommunikation mit dem Veterinäramt Marburg

- Aufbau interner Vereinsstrukturen
- Koordination des Vereinslebens
- Vereinsangebote und Veranstaltungen (z.B.: Stammtisch, Webinare)

- Betreuung und Aufzucht der Welpen/Junghunde des „Patenprogramms“
- Ausbildung angehender Assistenzhunde und ihrer Menschen in Grundausbildung
- Vorbereitung von Mensch-Hund-Teams in Grundausbildung auf ihre Eignungstests

- Planung und Durchführung verschiedener Projekte zu Finanzierung von Flyern (Aktion Mensch) und Ausbildung/Eignungstests (Volksbank – viele schaffen mehr)

- Öffentlichkeitsarbeit (z.B.: Besuch des Jahresempfangs des Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen (Jürgen Dusel) und Teilnahme an der DreamNight im Zoo Frankfurt mit einer kleinen Vorführung und Info-Stand vor Ort)

Aufgrund der über mehrere Bundesländer verteilten Wohnorte unserer Vereinsmitglieder, sowie diverser Einschränkungen durch ihre Behinderungen/chronischen Erkrankungen gepaart mit positiven „Online-Erfahrungen“ aus der Corona-Pandemie hat MobiDogcs e.V. die Vorzüge für Online-Treffen für sich erkannt und diese von Anfang an genutzt, damit alle Vereinsmitglieder an allen Veranstaltungen, egal ob online oder dual teilnehmen können.

Ein Teil des Trainings unserer Mensch-Hund-Teams in Ausbildung, unser 1. Hilfe Webinar, sowie der Austausch unserer Mitglieder im Stammtisch fanden genauso wie unsere Jahreshauptversammlung (JHV) über die Onlineplattform „Zoom“ statt.

1.) Vereinsangebote, Ereignisse und Projekte:

Veranstaltungen und Vereinstermine:

- 06.05.2025: Jahreshauptversammlung 2025
- 03-05/2025: Drei Online-Stammtisch Termine (wurde nicht angenommen)
- 14.11.2025: Erste Hilfe Webinar für Vereinsmitglieder

Weitere für den Verein bedeutsame Veranstaltungen und Termine:

- 04-12/2025 Antrag Aktion Mensch 5.000€ Mikro-Förderung: Erstellung und Druck von sieben verschiedenen barrierefreien Flyern in schwerer und leichter Sprache
- 13.06.2025 DreamNight Zoo Frankfurt (Stand/Vorführung im Zoo Frankfurt)
- 08-09/2025 Volksbank Crowdfunding Projekt „viele schaffen mehr“: „Tierärztl. Eignungsuntersuchungen für 2 Labrador Retriever“
- 06.10.2025 Jahresempfang 2025 Jürgen Dusel (Frank & Jasmin)
- 09-11/2025 Volksbank Crowdfunding Projekt „viele schaffen mehr“: „Smile und Belle sind bereit für ihre Eignungstests“
- 10-11/2025 Volksbank Crowdfunding Projekt „viele schaffen mehr“: „Finanzierung von Friedas Gesundheitsuntersuchungen“
- 06.12.2025 Aktionen Dezember 2025 „Spenden statt Geschenke“ und * „Spenden statt Feuerwerk“, (wurde leider nicht angenommen)

Insgesamt wurden Mitglieder, Pat*innen und Freunde des Vereins mit 5 Newslettern über aktuelle Themen und Vereins-News informiert.

2.) Hundeausbildung bei MobiDogcs e.V.:

Hunde im Patenprogramm:

- Geboren 2024
  - Kupa (Labrador Retriever Rüde)
  - Pepper (Labrador Retriever Hündin)
  - Smile (Labrador Retriever Hündin – gesundheitliche Nichteignung)
  - Belle (Labrador Retriever Hündin)
  - Frieda (Labrador Retriever Hündin)

- Geboren 2025
  - Levi (Labrador Retriever Rüde)
  - Fritzi (Labrador Retriever Hündin)
  - Sinja (Golden Retriever Hündin)
  - Rory (Golden Retriever Hündin – gesundheitliche Nichteignung)

Hunde in Selbstausbildung:

- 3 Teams (eins in Team in Berlin und zwei im Raum Hessen)

Orte für Training:

- Die Trainings fanden online und in Hessen und Berlin vor Ort statt.

3.) Vereins-Administration:

Der geschäftsführende Vorstand

- In der Gründungsversammlung am 08.10.2024 wurde unser geschäftsführender Vorstand bestehend aus Frank Zeise, Rhena Schulte und Jasmin Stoiber gewählt.

- Kathleen Gutowski wurde im gleichen Zug als Kassenprüferin und Anke Riedel als stellvertretende Kassenprüferin gewählt.

Aufgaben- und Zuständigkeiten wurden wie folgt verteilt:

Die Vorstandsmitglieder fassen Beschlüsse gemeinsam, wodurch alle Vorstandsmitglieder an Entscheidungen zur Geschäftsführung mitwirken.
Zur Bearbeitung der umfassenden Themenfelder und Vorbereitung der Beschlussfassungen hat der Vorstand eine Ressortaufteilung vorgenommen.

Frank Zeise,
geschäftsführender Vorstand ist bis zur heutigen Mitgliederversammlung am 09.05.2026 zuständig für:

- alle Angelegenheiten, die die Finanzen des Vereins betreffen:
- Buchhaltung/Vereinsbuchführung
- Rechnungslegung
- Steuern in Zusammenarbeit mit Fördermitglied Daniela Schley
- Projektanträge und Mittelakquise in Zusammenarbeit mit Jasmin Stoiber und Trainingsleitung Anna Senkel
- Organisation und Durchführung administrativer Vorstandsaufgaben
- Führen der Mitgliederliste

Zur Mitgliederversammlung am 09.05.2006 tritt Frank Zeise aus gesundheitlichen/persönlichen Gründen als Vorstandsmitglied zurück.

Jasmin Stoiber,
geschäftsführender Vorstand ist zuständig für:

- Koordination der allgemeinen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Vorbereitung und Durchführung von Vereinsaktivitäten
- Newslettererstellung und Versand
- Kommunikation mit Trainingsleitung Anna Senkel
- Bearbeitung und Weiterleitung der Mails von Info@mobidogcs.de
- Erstkontakt zu Neumitgliedern und Assistenzhund-Anwärter*innen (in Absprache mit Trainingsleitung Anna Senkel)
- Social Media und Homepage
- Erstellung von Flyern und Infomaterialien
- Spendenakquise und Stiftungs- und Sponsor*innen-/Spender*innenkontakt
- Projektkoordination und Antragsstellung, sowie Mittelakquise in Zusammenarbeit mit Frank Zeise und Trainingsleitung Anna Senkel
- Organisation und Durchführung administrativer Vorstandsaufgaben
- Führen der Beschlussliste und des Protokolls der Vorstandssitzungen

Rhena Schulte,
geschäftsführender Vorstand ist zuständig für:

- alle eingehenden Briefe an unseren Vereinssitz sichten, scannen und Informationen weiterleiten
- Vor Ort Termine des Vorstands in und um Marburg wahrnehmen (z.B. Amtsgericht, Notar, Vertretung des Vereins nach Außen)
- Kommunikation mit Trainingsleitung Anna Senkel
- Organisation und Durchführung administrativer Vorstandsaufgaben

Im Jahr 2025 hat sich der Vorstand in 12 Sitzungen getroffen.

In der Regel finden Vorstandssitzungen einmal monatlich Monat statt. Darüber hinaus tagt der Vorstand bei besonderem Bedarf auch anlassbezogen und themenzentriert.

Da die Vorstandsmitglieder weit voneinander entfernt wohnen, verabredet sich der Vorstand zu Telefon- bzw. Videokonferenzen via Zoom. Abgesehen von den Vorstandssitzungen halten die Vorstandsmitglieder zusätzlich mehrmals wöchentlich über E-Mails, WhatsApp und/oder Telefon Kontakt, wenn dies notwendig erscheint.

Trainingsleitung

Anna Senkel ist ehrenamtlich als Trainerin in der Ausbildung von Assistenzhunden für „MobiDogcs“ aktiv. Ihre Tätigkeiten umfassen die Betreuung des Patenprogramms, sowie die Durchführung der Grund- und Spezialausbildung von Hunden im Rahmen der Fremdausbildung, das Training von Selbstausbilder*innen, die Welpen-Suche und Aufzucht und Kontaktaufnahme zu Züchter*innen.

Unterstützt wird Anna Senkel in Berlin durch unser Vorstandsmitglied Jasmin Stoiber.

4.) Kassenbericht über das Vereinsjahr 2025:

Kassenbericht 2025

Im Jahr 2025 hatte MobiDogcs e.V. Einnahmen in Höhe von 6.282,87€ durch Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühren, sowie Zuschuss zur Erstellung barrierefreier Flyer durch Aktion Mensch in Höhe von 3.996,02€ und Spenden in Höhe von 22.057,11€

Die Ausgaben für das Jahr 2025 lagen bei 22.540,42€, so dass das Geschäftsjahr 2025 mit einem **Kontostand zum 31.12.2025 von 4.799,56€** endete.

Die größten Ausgabenposten lagen im steuerlichen „ideellen Bereich“ (98,4%). Das ist der steuerliche Bereich, in dem die Ausgaben erfasst werden, die unmittelbar notwendig sind, um die Vereinsziele zu realisieren. Dazu zählt als größter Posten die Hundeausbildung und –pflege betreffen, z.B. Tierarzt und Teamtraining.

Im sogenannten steuerlichen „Zweckbetrieb“ (1%), werden die Ausgaben abgebildet, die dem Vereinszweck dienen. Hierunter fallen z.B. Ausgaben für Vereinsverwaltung.

Im so genannten Bereich der Vermögensverwaltung (0,6 %) werden die Ausgaben abgebildet, die der Verein für die Verwaltung seines Vermögens z.B. Kontoführungsgebühren Depotgebühren aufbringen muss.

Im „Wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb“ entstanden im Vereinsjahr 2025 keine Kosten.

Mitgliederentwicklung

Im Jahr 2025 MobiDogcs e.V. sieben neue Mitglieder dazu gewinnen können.
Es gab keine Austritte, sodass der Verein am 31.12.2025 aus 16 Mitgliedern bestand.

5.) Öffentlichkeitsarbeit:

Im Jahr 2025 wurde durch die aufwendige ehrenamtliche Unterstützung von Andrea Schroeder zusammen mit unserem Vorstandsmitglied Jasmin Stoiber eine eigene Vereinshomepage erschaffen.

Andrea Schroeder hat uns bereits vor Vereinsgründung, im Jahr 2024, bei der Logo-Erstellung tatkräftig ehrenamtlich unterstützt und wird uns auch in Zukunft bei Projekten unterstützen.

Aktuell im Aktion Mensch Projekt der Erstellung barrierefreier Flyer in leichter und schwerer Sprache, sowie bei dem geplanten Projekt, der Umsetzung der leichten Sprache und damit Barrierefreiheit auf unserer Homepage im Jahr 2026, für das wir ebenfalls eine Förderung bei Aktion Mensch beantragen wollen.

Dank unserem Vorstandsmitglied Jasmin Stoiber, sowie unserer Trainingsleitung Anna Senkel waren wir im Jahr 2025 auf Instagram und Facebook sehr aktiv.
Wir danken allen Mitgliedern, die uns mit Fotos und Beiträgen unterstützt haben.

Unsere Vorstandsmitglieder Frank Zeise und Jasmin Stoiber waren beim Jahresempfang des Beauftragten der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen in Berlin und haben uns dort mit ihren Assistenzhunden Ranos und Bounty vertreten und neue Kontakte geknüpft.

Darüber hinaus waren wir mit einem Stand und Vorführung zum Thema Assistenzhundausbildung bei MobiDogcs e.V. bei der DreamNight im Zoo Frankfurt vertreten. Danke auch hier allen Beteiligten, die zum Teil aus Berlin und NRW angereist sind um vor Ort zu helfen.

Und auch ihr, unsere treuen Unterstützer*innen wart fleißig und Dank euch, eurer Spenden und Teilen unserer Spendenprojekte konnten wir drei Projekte bei der Plattform „Viele schaffen mehr“ der Berliner Volksbank erfolgreich abschließen. Diese Projekte sind für uns besonders wichtig, da alle dort eingegangenen Spenden von der Berliner Volksbank verdoppelt werden.
Unter Anderem Dank dieser Projekte, aber auch Dank Aktionen wie „Spenden statt Geschenke“ und die Finanzierung des Kaufs der Hündin Fritzi durch einen Einzelspender, sowie zweckungebundene Spenden auf unser Vereinskonto, können wir mit stolz sagen, dass wir im Jahr 2025 Spenden in Höhe von 22.057,11€ erhalten haben.

Hierfür möchten wir euch an dieser Stelle noch einmal ein riesengroßes Dankeschön aussprechen!

Allen Mitgliedern, die in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit den Verein vertraten, sowie bei Projekten teilgenommen haben, sei hier ebenfalls sehr herzlich gedankt!
Es ist wichtig und hilfreich, dass wir uns sowohl als Personen als auch als Gemeinschaft mit unseren freundlichen und gut trainierten Hunden zeigen und dadurch für Assistenzhunde als tierische Assistenten und Gefährten werben.

Social Media und Homepage:

Facebook

- Seit dem 01.04.2025 ist unser Verein auf Facebook vertreten.
- Im Jahr 2025 haben wir 149 Beiträge gepostet.
- Unsere Seite hat mittlerweile 105 Follower*innen.

Instagram

- Seit dem 01.04.2025 ist unser Verein auf Facebook vertreten.
- Im Jahr 2025 haben wir 149 Beiträge gepostet.
- Unsere Seite hat mittlerweile 138 Follower*innen.

Homepage

- Wir kriegen Rückmeldungen, dass unsere Homepage sehr gut ankommt
- Die Homepage ging nach langer Vorlaufzeit und intensiver Arbeit am 01.04.2025 live, seitdem ist schon Einiges passiert und es wurde unter anderem ein Spendenformular integriert.
- Die Homepage wird im Laufe der Zeit noch weiter ausgebaut und soll unter anderem auch in leichter Sprache verfügbar sein.

Mitarbeit (Ausblick)

Solltet ihr schöne Fotos oder Videos aus eurem Alltag oder Training mit euren Hunden haben, egal ob Assistenzhund, Azubi oder Familienhund, so freuen wir uns, wenn ihr uns diese für unsere Homepage und/oder Social Media zur Verfügung stellt und uns zusendet.

Wir freuen uns nach wie vor über neue Gesichter, die uns im erweiterten Vorstand unterstützen und etwas Verantwortung übernehmen möchten.

DANKE:

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern und Unterstützer*innen für das Vertrauen, die Unterstützung und das Engagement für ein lebendiges und sehr erfolgreiches erstes Vereinsjahr 2025.

Frank Zeise	*Jasmin Stoiber*	*Rhena Schulte*

Protokoll Kassenprüfung

Kassenprüfungsbericht für das Jahr 2025

Für den Verein:

MobiDogcs e.V.
Forsthausstr. 3
35043 Marburg

Am **11.04.2026** fand die Kassenprüfung für den **Zeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2025** statt.

Die Kassenprüfung wurde von der **Kassenprüferin Kathleen Gutowski** durchgeführt:

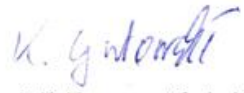
Die Kassenprüfung hat folgende Ergebnisse:

- Die Konten wurden für den Zeitraum ordnungsgemäß und ordentlich geführt.
- Die Kontoauszüge lagen vollständig vor.
- Die Belege lagen nachvollziehbar vollständig vor, sind jedoch in der Nummerierung nicht eindeutig, nicht in chronologischer Reihenfolge und im Bereich der Ausgaben nicht vollständig lückenlos durchnummeriert.
- Die Belege sind eindeutig gekennzeichnet - digital im Dateinamen, jedoch nicht auf dem jeweiligen Dokument selbst.
- Im Kassenbuch sind weder Anfangsbestand noch Endbestand oder die Summen der Einnahmen, Ausgaben und Spenden ausgewiesen. Die rechnerische Prüfung und der Abgleich mit den Kontoauszügen ergaben jedoch keine Differenzen.

Die Kassenprüferin schlägt trotz der aufgeführten Einschränkungen die Entlastung des Vorstandes vor.

Weitere Bemerkungen und Hinweise zur erfolgten Kassenprüfung sind in Anlage 1 aufgeführt.

Kloster Lehnin, 11.04.2026



Unterschrift Kassenprüferin Kathleen Gutowski

Prüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit

- Ein Kassenbuch lag in Form einer Excel Datei mit Listen zu Einnahmen, Ausgaben und Spenden vor
- Die Vollständigkeit der Kontoauszüge ist gegeben, allerdings sind im Ordner „Alle 2025“ nicht alle Monate enthalten gewesen
  - Kontoauszüge November und Dezember waren nicht enthalten, jedoch im darüberliegenden Ordner dann auffindbar
  - Kontoauszug Januar nicht auffindbar, obwohl im Kassenbuch der Zeitraum ab 1.1. eingetragen ist – hier wäre ein schriftlicher Hinweis im Kassenbuch hilfreich gewesen, warum der Monat fehlt („Kontoeröffnung erst am…“ oder ähnliches) - dies musste erst nachgefragt werden
- Anfangsbestand (01.01.2025) ist nicht im Kassenbuch ausgewiesen, aber anhand des ersten Kontoauszuges ersichtlich (Kontostand Anfang Februar 2025: 0,00 €)
- Endbestand (31.12.2025) nicht im Kassenbuch ausgewiesen, aber anhand des letzten Kontoauszuges ersichtlich (Kontostand 30.12.2025: 4.799,56 €)
- Kassenbuch: Betreff oder Bezeichnung zu den Buchungen fehlt nahezu vollständig - wofür die Buchungen sind, muss mühsam aus den Belegen herausgesucht werden - Spalte “Notiz” im Kassenbuch ausfüllen wäre hier hilfreich

Prüfung formelle Ordnung

- Bei den Belegen zu Einnahmen, Ausgaben und Spenden wäre es zu hilfreich, wenn auf Kontoauszügen der jeweils betroffene Posten farblich markiert und/oder mit einem Hinweis versehen wäre, z.B. mit der Belegnummer. Aus allen Posten eines Kontoauszugs immer erst die jeweilige Buchung heraussuchen zu müssen, ist eher mühsam.
- Belegnummern mit Kürzel versehen (z.B. Beleg A-000001 für die Ausgabe, Beleg E-000001 für die Einnahme) oder insgesamt für alles fortlaufend vergeben - derzeit gibt es die Belegnummern mehrfach z.B. Belegnummer 000001 gibt es sowohl bei Einnahmen als auch bei Ausgaben und Spenden
- Buchungen sind im Kassenbuch meist chronologisch erfasst, Erfassungsdatum und Buchungsdatum im Konto stimmen jedoch nicht immer überein (z.B. Einnahme Beleg Nummer 000017 erfasst am 19.12.25 jedoch schon am 14.03.25 gebucht auf dem Konto)
- Buchungsdatum im Konto entspricht teilweise nicht der Eintragung in der Spalte Zahlungsdatum im Kassenbuch (z.B. Einnahme Beleg 000027 gebucht 13.10.25, Zahlungsdatum Kassenbuch 24.11.25)
- Ausgabe Beleg 000026 lt. Kassenbuch eine Buchung mit dem Betrag 1200 Euro, ist jedoch eine Zusammensetzung/Zahlung in 2 Teilbeträgen - zu finden auf verschiedenen Kontoauszügen (1000 Euro am Buchungstag 10.11.25 und 200 Euro am 22.12.25)
- Ausgabebeleg 000027 nicht vorhanden, allerdings auch keine Buchung hierzu im Kassenbuch (Vermutung: Zusammenhang mit Sachverhalt zu Ausgabe Beleg 000026 - sollte evtl. ursprünglich aufgeteilt werden?)
- Ausgabe Beleg 000001 nicht im Ordner der Belege zu finden, aber anhand des Kontoauszuges nachvollziehbar
- Spenden sind separat aufgeführt, jedoch gibt es in der Auflistung der Einnahmen auch eine Buchung mit Verwendungszweck "Spende" (Einnahme Beleg 000019)
- Es sind insgesamt keine fehlenden oder doppelt erfassten Buchungen erkennbar.
- Das Kassenbuch ist grundsätzlich übersichtlich und nachvollziehbar.

Übereinstimmung Kassenbuch und Kontodaten

Anfangsbestand lt. Kontoauszug 1/2025	0,00 Euro
Summe Einnahmen	6.282,87 Euro
Summe Spenden	22.540,42 Euro
Summe Ausgaben	21.057,11 Euro
Saldo (Einnahmen zzgl. Spenden abzgl. Ausgaben)	4.799,56 Euro
Endbestand lt. Kontoauszug 11/2025 zum 30.12.2025	4.799,56 Euro
Differenz	0,00 Euro

- Endbestand ist nicht im Kassenbuch ausgewiesen, aber anhand des letzten Kontoauszuges ersichtlich (Kontostand 30.12.2025: 4.799,56 €)
- laut Buchführung kein Bargeldbestand bzw. keine Handkasse vorhanden
- Keine ungeklärten Differenzen zu erkennen.

Rechnerische Richtigkeit

- Summen der Einnahmen und Summe der Ausgaben sowie der Spenden ist nicht eingetragen im Kassenbuch, konnte aber anhand der Einzelbuchungen ermittelt werden
- Stichproben einzelner Buchungen sind korrekt
- Keine offensichtlichen Rechenfehler

Prüfung der Zweckmäßigkeit

Nicht Aufgabe der Kassenprüfung (siehe Satzung Paragraph 9 Absatz 2)

Hinweise zur Organisation der Kassenprüfung allgemein

- Übersendung der Unterlagen als zip-Datei per E-Mail – aus Datenschutzgründen eher kritisch zu sehen (Besser: in DSGVO konformer Cloud Lösung bzw Dokumentenablage zur Verfügung stellen)
- Kassenbuch als PDF-Dokument senden statt Excel-Datei wäre besser bzgl. Revisionssicherheit
- Vorschlag: Kassenbuch als PDF-Druck der Übersichtsblätter Einnahmen, Ausgaben, Spenden, Gesamtübersicht) und danach die Belege fortlaufend einfügen bzw . Belege des Monats und Kontoauszug pro Monat mit Notizen der Belegnummern an den jeweiligen Buchungen
- Falls weiterhin in Form von Ordnern in einer zip-Datei gearbeitet wird: Benennung der Ordner eindeutiger z.B. „Kontoauszüge 2025“ besser als nur „2025“ als Dateiname; außerdem Dopplungen der übersandten Daten vermeiden

.